



KOLUMBIENKONFERENZ

»FRAGILER FRIEDEN IN KOLUMBIEN«

SAMSTAG DEN 30. NOVEMBER 2019, 09:30 BIS 17:00 UHR

FOTO: MICHAEL PAETAU ("FRAGMENTOS" VON DORIS SALCEDO)

ORT: MIGRAPOLIS – HAUS DER VIELFALT, BRÜDERGASSE 16-18, 53111 BONN

ZIEL DER VERANSTALTUNG IST ES, ÜBER DEN GEGENWÄRTIGEN STAND DES FRIEDENSPROZESSES IN KOLUMBIEN ZU INFORMIEREN UND DARÜBER ZU BERATEN, IN WELCHER FORM WIR IN DEUTSCHLAND, INSBESONDERE IN BONN, EINEN BEITRAG ZU SEINEM GELINGEN LEISTEN KÖNNEN. GEPLANT SIND VORTRÄGE UND ZWEI ARBEITSGRUPPEN.

PROGRAMMÜBERSICHT

MICHAEL PAETAU (WISSENSKULTUREN E.V.): »STAND DES FRIEDENSPROZESSES IN KOLUMBIEN«

ALEJANDRO REYES POSADA (BERATER DES KOLUMBIANISCHEN LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUMS):
»ANGESTREBTE LANDREFORMEN IM FRIEDENSABKOMMEN UND DIE SCHWIERIGKEITEN IHRER UMSETZUNG«

GINA MARIA CHINCHILLA SALCEDO (ZENTRUM FÜR ENTWICKLUNGSFORSCHUNG, UNIVERSITÄT BONN):
»DIE KONSTRUKTION DES HISTORISCHEN GEDÄCHTNISSES NACH DEM FRIEDENSVERTRAG«

ALEJANDRO MORA MOTTA (ZENTRUM FÜR ENTWICKLUNGSFORSCHUNG, UNIVERSITÄT BONN):
»ROHSTOFFAUSBEUTUNG, UMWELTZERSTÖRUNG UND FRIEDEN: DAS BEISPIEL KOHLE«

AG 1: »MEMORIA HISTORICA«: DER KAMPF UM DIE WAHRHEIT UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DEN FRIEDENSPROZESS

AG 2: UNGLEICHE LANDVERTEILUNG UND UMWELTZERSTÖRUNG: WAS ÄNDERT DER FRIEDENSVERTRAG?

DIE KONFERENZSPRACHE IST DEUTSCH MIT SIMULTANÜBERSETZUNG.



Wissenskulturen e.V.



Mit finanzieller Unterstützung durch die Bundesstadt Bonn.

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Kooperation mit:



Um Anmeldung wird gebeten: colpaz@riseup.net
Infos: www.wissenskulturen.de/wp_wissenskulturen